

Pressepiegel vom 6. und 7. Oktober 1949

Wiener Zeitung, 6. Oktober:

Das Gespräch mit dem Wähler - Durch Zeitungen, Flugschriften und Plakate.	2
Der 50. Heimkehrertransport eingetroffen.RK	2
Dem Andenken Edmund Eyslers - Kondolenz des Bundeskanzlers - Beisetzung in einem Ehrengrab. RK	3
Internationale Musik-Förderung (In Wien der erste Kongress der Internationalen Musik-Förderung)RK	4
Das Rathausdach wird eingedeckt.RK	4
60 Jahre Hermanns-Warte auf dem Hermannskogel.RK	4
Samstag und Montag schulfrei.RK	4
Welche Randgemeinden wählen für Wien?	4
Keine Vormittagsspiele am Wahlsonntag.	5
Frisch- oder Gefrierfleisch.RK	5
Die Zuweisung von Zucker für die Weinbauern.	5
Märkte (Wiener Markt vom 4.Oktober) RK	5
Wiener Stadtwerke - Verkehrsbetriebe, Bekanntmachung: Fahrpreis auf der Autobuslinie 20.RK	5

Wiener Kurier, 6. Oktober:

Neuer Heimkehrertransport noch im Oktober erwartet. Die "Jubiläums-Heimkehrer" des 50.Transportes festlich empfangen.	3
Edmund Eysler erhält Ehrengrab neben Eduard Strauss. RK	3

Weltpresse, Erste Ausgabe, 6. Oktober:

Lastauto in zwei Teile zerrissen - Von der "Badner" gerammt - Ein Todesopfer.	2
Europas Wohnungsnot soll in zwanzig Jahren behoben werden (Europäischer Wirtschaftsausschuss der Vereinten Nationen)	2

Der Abend, 6. Oktober:

Noch 20 Jahre Wohnungsnot (Europäischer Wirtschaftsausschuss - Bericht über die Wohnbautätigkeit von 17 europäischen Staaten einschliesslich Österreich).	2
Ein Haus der Finanzlandesdirektion - Erpressungsversuch an den Mietern - Ein Überrumplungsmanöver - Wer nicht zahlt, wird delogiert!	2

Weltpresse, Abendausgabe, 6. Oktober:

Dienstag Beisetzung Edmund Eyslers.	8
Leiter der Nazi-"Fahrbereitschaft" vor Gericht. (NSKK.-Staffelführer Karl Buchroithner)	8

Neues Österreich, 7. Oktober:

Von Samstag, 20 Uhr an: 24 Stunden Alkoholverbot.	1
Die "Katz im Sack" - der blindgebuchte Film - Abschlüsse künftig nur mehr "nach Sicht" - Wie Schund- und Schmutzfilme ausgeschaltet werden könnten.	3
Der Polizeipräsident an die Verkehrspolizisten (Verkehrregelung auf wichtigen Strassenkreuzungen)	4
Verhandlung gegen Judex - aber wegen Verleumdung - Dunkle Machinationen um die Arisierung eines Naschmarktstandes - Das Ergebnis: Freispruch.	4

Einheitliche Führerscheine in der ganzen Welt - Genfer Verkehrskonvention der UNO von Österreich mitunterzeichnet -
Unsere Autos entsprechen den internationalen Bestimmungen. 4
Kleine Preiserhöhungen, die vorübergehen (Monatsbericht des Österreichischen Institutes für Wirtschaftsforschung). 4

Arbeiter Zeitung, 7. Oktober:

Nur die Schillingtette hat das Sinken der Preise aufgehalten -
Bemerkenswerte Feststellungen des Institutes für Wirtschaftsforschung. 1
Die Beisetzung Edmund Eyslers.RK 3
Die Schweiz hilft den Flüchtlingen (Schweizer Europa-Hilfsaktion für die Flüchtlinge in Österreich - Vertreter des Schweizer Arbeiterhilfswerkes, Stadtrat Afritsch - erste grössere Spende übergeben).RK 3
Fritz Habeck bekommt das italienische Reisestipendium.RK 3
Die Stadt Wien gratuliert (goldenen Hochzeiten) RK 3
Die Marktamtsangestellten helfen siegen.RK 3
Haushaltslisten können im Kuvert abgegeben werden (Ausstellung der Lohnsteuerkarten).RK 3
Kartenstellen und Wahlen. 4
Abfahrtszeiten der Frühautobusse am Wahltag.RK 4
Der Fahrpreis auf der Autobuslinie 20. RK 4
Arbeit am Donaukanal. 5
Der Musikerkongress in Wien. 5

Wiener Tageszeitung, 7. Oktober:

Wer wählt mit Wahlkarte? Eigene Wahllokale für Wahlkartenvähler. 2
Die Ergebnisse von 1945 - Ausschneiden und mit den Wahlergebnissen vom 9. Oktober vergleichen. 2
Ausstellung "Neues Wohnen" (Wiener Kunsthalle in der Zedlitzgasse) 3
Lebenshaltungskostenindex rückläufig - Rasches Sinken der wenigen noch bestehenden Schwarzmarktpreise (Septemberbericht des Österreichischen Institutes für Wirtschaftsforschung) 4
Kartenstellen und Magistratische Bezirksämter.RK 6

Das kleine Volksblatt, 7. Oktober:

Kanzler Figl über die Bedeutung der Wahlen: Die Welt wartet gespannt auf die Entscheidung (Frage der Jugenderziehung-Prof.Nora Hiltl). 2
Mit den Sozialisten geht es bergab (Krnndgebung in Penzing-Vizebürgermeister Weinberger) 2
Wer kann mit einer Wahlkarte wählen? 4
Um die Gültigkeit der Stimmzettel (Verlautbarung vom Bundesministerium für Inneres) 4
Ganz Wien wird neu vermessen - Präzisionsarbeit auf dem Grosstadtplan - Markungen verlangen grösste Schonung.RK 6
Vom Hesser-Denkmal bis zum Wimberger - Heuer Christkindlmarkt im siebenten Bezirk. 6

Richtpreise für Kolonialwaren. (Wiener Warenbörse, erstmalig Richtpreise.)	7
Die goldenen Hochzeiter Wiens. RK	7
Ferkelmarkt vom 5. Oktober. RK	7
Zur Personenstands- und Betriebsaufnahme. RK	8
Samariterkurs des Wiener Rettungsdienstes. RK	8
WEV zahlte 322.231'31 Schilling "Sportgroschen". Eröffnung der Kunsteisbahn Mitte Oktober. (Wiener Eislaufverein.)	9
Tarifänderung auf der Autobuslinie 20. RK	11

Österreichische Volksstimme, 7. Oktober:

Massenarbeitslosigkeit im Winter amtlich vorausgesagt. (Monatsbericht des Instituts für Wirtschaftsforschung.)	2
Neue Fleischverteuerung beschlossen. Die Preise erhöhen sich pro Kilogramm um drei Schilling	3
Wie wird am Sonntag gewählt? Wann wird gewählt? Der Stimmzettel. Was man zur Wahl mitnehmen muß. Wie wird das Wahlergebnis ermittelt? Wie die Kreiswahlbehörde arbeitet.	
Beispiel für die Errechnung eines Grundmandats. Die Restmandate	4
Die amtliche Statistik stellt fest	5
"SP-Demokratie" in den Gaswerken	5
Die Sowjetunion hat den niedrigsten Mietzins	6
Protektionswirtschaft bei Wohnungseinweisungen. SP-Beziehungen mehr wert als "Punkte". In aller Stille bezogen ...	
Für die Delogierten: Ein neues Asyl	6
Ein Hemd antwortet. (Auslage eines Herrenmodengeschäftes in der Mariahilfer Straße.)	6
Haushaltslisten verschlossen abgeben! RK	6
Das SP-Rathaus gegen den Sport. Was nicht Askö oder Union ist, bekommt nichts. (Stadtrat Dr. Viktor Matejka gegen die engherzige Bürokratie der SP-Mehrheit.) Der Fall Hakoah Sportklub-Platz in neuem Gewande	6
Für Arme gibt es kein Spitalsbett.	7
Seit Kriegsende 2829 goldene Hochzeiten. RK	8
Neue Wohnungen nur auf den Plakaten. (Fleischmannsgasse 8)	8
Tarifänderung auf der Autobuslinie 20. RK	8

Österreichische Zeitung, 7. Oktober:

Eine amtliche Richtigstellung. (Stimmzettel auch dann gültig, wenn der Name eines Kandidaten einer anderen wahlwerbenden Gruppe daraufgeschrieben wurde.)	2
Fleischpreis soll neuerlich erhöht werden	3
Kartenstellen haben eingeschränkten Dienstbetrieb	3
Zuckerskandal schädigt die Weinbauer	3
Tarifänderung auf der Autobuslinie 20. RK	3
"Auf Marken gibt's gar nichts". (Aber Überkontingentfleisch)	5

Die Presse, 7. Oktober:

Eine anfechtbare "Vereinbarung". Gewerkschaftsbund und Finanzministerium beschliessen Weisungen an die Hausverwaltungen. (Haushaltslisten zur Ausstellung der Lohnsteuerkarten.)	2
Achtung vor ungültigen Stimmzetteln. (Bundesministerium für Inneres verlautbart.)	2
Die Italienreise auf Goethes Spur. Städtisches Stipendium fördert Fritz Habecks literarische Pläne	3
Neue Impulse im Theaterbau. Vortrag Prof. Clemens Holzmeisters	4
Lebenshaltungskosten gefallen. (Septemberbericht des Instituts für Wirtschaftsforschung.)	5

Der neue Vorwärts, 9. Oktober:

Die A.-Z. "enthüllt". (Erwin Scharf lud den Sozialistischen Bezirksvorsteherstellvertreter der Josefsstadt zu einer Aussprache ein.) 2
 Gewerkschaftsvertreter als Denunzianten. (In einer Unterabteilung des Wohnungsamtes.) 7

Die Wirtschaftswoche, 6. Oktober:

Gewerbetreibende und Kaufleute! Angehörige der Freien Berufe! Helft unser Werk fortsetzen ... damblühen Gewerbe und Handel! (K.Seitz, Theodor Körner.) 1
 Was uns interessiert ... Einzelheiten aus dem Wahlprogramm der Wiener Sozialisten. Von Hans Riemer, Sekretär des Städtebundes. 2
 Wer zahlt die Wiener Gemeindebauten? ÖVP bestreitet die Ansprüche der Wiener Bevölkerung an den Steuereingängen des Bundes. Wer zahlt die meisten Steuern. Die Grossbauern oder die städtische Bevölkerung? 3
 Trotzdem: Verstaatlichung. In der Hitze des Wahlkampfes wird der mühsam verdeckte Hass der ÖVP gegen die Verstaatlichung offenbar. Sie reden von der Gefahr des "Staatskapitalismus", von weiteren Verstaatlichungen und davon, dass die verstaatlichten Unternehmungen sich nicht bewährt haben. Demgegenüber erinnern wir an einige Tatsachen..... 3
 Vollbeschäftigung, aber kein Nachwuchs (Gas- und Wasserleitungsinstallateure.) 4
 Weiterhin sinkende Arbeitslosenzahl 4
 Die Hauptsorge der Wäschereien: Investitionskredite! Fuhrleute von Wien! 5
 Dachziegelproduktion nach Aichhornschen Grundsätzen. 7
 Wohin steuert das Glaserhandwerk? 7
 Keine Abgabe von Fleischmarken in Gasthäusern. Ein weiterer Erfolg unserer Vorsprache beim Minister Sagmeister. RK 7
 Bezugscheine termingemäss abrechnen 7
 Selbst das Steuerzahlen wird besteuert. (Lebensmittelkleinhandel besonders durch die Umsatzsteuer betroffen. Wiedereinführung der Phasenpauschalierung) 7
 Wien, der Motor der österreichischen Wirtschaft. Die ÖVP-Theorie vom "Wasserkopf" hat sich schon einmal als schädlicher Irrtum erwiesen 8
 Finanzministerium sabotiert Wiederaufbau. (Baukostenzuschüsse steuerpflichtige Einnahmen des Hauseigentümers.) 8

Die Wirtschaft, 8. Oktober:

Millionen werden hinausgeworfen. Krankenkassen kaufen Apothekerkonzessionen. Ist das Geld der Versicherten dazu da? Die Wiener Gebietskrankenkasse. Sozialisierung durch Hintertüren. Parteipropaganda mit Krankenkassenadressen 2
 Die tödliche Progression. Ein Steuersystem, das jede Mehrleistung bestraft, ist ungerecht und widersinnig 2
 Um 16 Milliarden betrogen. Wie die "sozialste Stadt der Welt" ihren Mittelstand ohne Entschädigung enteignet hat. Im krassen Gegensatz. Trübe Quellen. Wie die Gemeinde Wien zahlt. Auch das Ausland. Die neuen Häuser der Stadt Wien. 4
 Arbeitsbeginn und Ladenschluss. Samstagarbeit kann in den Bäckereien nicht mehr bewältigt werden. Ein Dilemma, das nicht durch Strafen gelöst werden kann. Eine Sonderregelung notwendig. Nur die Gewerkschaftssekretäre gegen eine vernünftige Lösung 6

Freie Wirtschaft schafft Vollbeschäftigung. 486.000 mehr Beschäftigte als vor dem Kriege. Kaufmännische Initiative vermehrt Arbeitsplätze

7

Die Presse, 8. Oktober:

Probleme der Steuerreform. Von Professor Dr. Richard Kerschagl, Rektor der Hochschule für Welthandel in Wien

14

Das Kleine Blatt, 8. Oktober:

3000 neue Gemeindewohnungen. (Bauausschuss der Stadt Wien)RK 14

Die "Dunkelmänner" gegen den Sport. Wiener Grazie auf Spiegels. Gute Tage für Österreichs Fussball. Exportware, wie sie sein soll. (Wiener Musik und Wiener Mode, Wiener Eisrevue.)

15